



Kurzinfo

Lehrstellensuche – Vorstellungsgespräch

Im Gespräch möchte der Berufsbildner dich kennen lernen: Dein Auftreten, dein Interesse und deine Motivation für den Beruf. Du hast auch die Möglichkeit, zur Ausbildung und zum Betrieb Fragen zu stellen. Mit einer guten Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch hast du die besseren Chancen auf eine Lehrstelle.

Tipps zur Vorbereitung

Die Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch ist wichtig für dich. Nachfolgend ein paar Tipps dazu:

- Wenn du dich gut vorbereitest, fühlst du dich sicherer.
- Geh mit einer positiven Grundhaltung zum Gespräch.
- Du kannst das Vorstellungsgespräch vorher mit jemandem üben, zum Beispiel mit den Eltern.
- Schreib dir auf, wann, wo und mit wem das Gespräch stattfinden wird.
- Plane für die Anreise genügend Zeit ein, damit du pünktlich am Ort des Vorstellungsgesprächs bist.
- Iss und trink vorher genügend, damit du nicht Hunger oder Durst hast.
- Trage Kleider, in denen du dich wohl fühlst, nicht zu ausgefallen und nicht zu gestylt.
- Nimm Papier und Schreibzeug mit, damit du Notizen machen kannst.
- Nimm ein Bewerbungsdossier mit, wenn du noch keines versendet hast.
- Schalte das Handy aus und wirf den Kaugummi weg.
- Merke dir den Namen der verantwortlichen Person.
- Informiere dich gut über den Lehrbetrieb und schreibe dir Fragen zur Ausbildung und zum Betrieb auf.

Tipps zum Verhalten im Gespräch

Während des Gesprächs kannst du auch auf wichtige Aspekte achten.

- Sei natürlich, freundlich und offen.
- Begrüsse die Personen mit einem Händedruck und schau ihnen in die Augen. Nimm auch im Gespräch Augenkontakt auf.
- Notiere dir den Namen der verantwortlichen Person, damit du dich am Ende des Gesprächs mit dem Namen der Person verabschieden kannst.
- Sei interessiert und beteilige dich aktiv am Gespräch.
- Erzähle über deine Stärken und deine Motivation.
- Sprich deutlich und nicht zu schnell.
- Schau auf deiner Frageliste nach, ob alle deine Fragen beantwortet sind.
- Sei ehrlich und übertreibe nicht.
- Bedanke dich am Ende des Gesprächs und frage, wie es weitergeht.
- Verabschiede dich mit Augenkontakt und nenne den Namen des Gesprächspartners.

Mögliche Fragen des Berufsbildners

Die Auszubildenden werden dir Fragen stellen. Weisst du auf die untenstehenden Fragen eine Antwort?

- Fragen zu deiner schriftlichen Bewerbung.
- Fragen zu deinen Schulnoten und Zeugnissen.
- Wie erlebst du die Schule? Wie gerne machst du Hausaufgaben und wie bereitest du dich auf Prüfungen vor?
- Warum möchtest du diesen Beruf erlernen?
- Erfüllst du die schulischen und persönlichen Voraussetzungen für diesen Beruf?
- Warum hast du dich in diesem Betrieb beworben? Was weisst du über den Betrieb?
- Hast du Schnupperlehren gemacht? Was hast du dort erlebt?
- Was erwartest du von deiner Lehrstelle?

- Welches sind deine Stärken, wo hast du Schwächen? Wähle keine Schwäche, welche dich auf dem Weg zur Lehrstelle behindert. Sag deshalb **nicht**: Ich bin immer zu spät, ich mache nur das Nötigste, ich mache nicht gerne Hausaufgaben, am liebsten habe ich Ferien, Geld ist mir am wichtigsten.
- Fragen zu deinem Arbeitsverhalten, z.B. bist du ausdauernd.
- Fragen zu deinem Sozialverhalten, z.B. wie zeigt sich deine Teamfähigkeit?
- Was machst du in der Freizeit? Hast du ein Hobby?
- Wie ist deine persönliche Situation: Eltern, Geschwister?
- Wie würdest du den Arbeitsweg zurücklegen?
- Welches sind deine Zukunftspläne?

Deine Fragen an den Berufsbildner

Du kannst auch Fragen stellen. Zum Beispiel:

- Wie gross ist der Betrieb, wie viele Mitarbeiter/innen arbeiten dort?
- Wie sieht der Tätigkeitsbereich der Firma aus?
- Wie erfolgt die Ausbildung, wer ist zuständig dafür?
- In welchen Bereichen/Abteilungen werde ich eingesetzt?
- Wie sieht mein Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz aus?
- Wie sind die Arbeitszeiten?
- Wo ist die Berufsfachschule?
- Kann ich die Berufsmaturität erwerben?
- Wie viele andere Lernende gibt es? In welchen Berufen arbeiten sie?
- Wie stehen meine Chancen, die Lehrstelle zu erhalten? Gibt es noch andere Bewerber/innen?
- Bis wann bekomme ich Bescheid?

Assessment

In grossen Firmen wird von den Jugendlichen manchmal ein Assessment verlangt. Ein solches Assessment findet oft in einer Gruppe, zusammen mit andern Bewerbern/-innen für die Lehrstellen, statt. Im Assessment werden deine Fähigkeiten, deine Kenntnisse und dein Verhalten eingeschätzt. Diese Einschätzung geschieht mittels Rollenspielen, Gruppenübungen, Geschichtschreiben und Tests. Jede Firma wendet ihr eigenes Assessment an. Wenn du die Tipps zum Vorstellungsgespräch anwendest, bist du gut auf ein Assessment vorbereitet.

Mehr Infos

- In den Info-Zentren erhältst du folgende Broschüre zum Ausleihen: Fuchs, Toni und Meier, Stefan. 2017. *Von der Bewerbung zur Lehrstelle*. SDBB und Laufbahnzentrum Zürich. Auch zu beziehen unter **www.sdbb.ch/medienshop**
- **www.berufsberatung.ch** > Lehrstellensuche > Lehrstellenbewerbung > Vorstellungsgespräch: Film «Blind Date» – Vorstellungsgespräche mit Jugendlichen
- **www.berufsberatung.ch** > Lehrstellensuche > Lehrstellenbewerbung: Weitere Anleitungen zum Lebenslauf und Bewerbungsbrief
- **www.beratungsdienste.ch** > Downloads A–Z: Kurzinfo «Lehrstellensuche – Bewerbung»